

# Fit für den ASD

## Praxis-Training zur Einführung neuer Fachkräfte (Berufsanfänger/innen, Berufsrückkehrer/innen, Quereinsteiger/innen) in den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)

Die Fachkräfte im ASD müssen sich mit ständig wechselnden Anforderungen aus einem breiten Leistungsspektrum auseinandersetzen. Information, Aufklärung und Beratung zur Aktivierung von Selbsthilfekräften und sozialen Ressourcen, Vermittlung und Steuerung von geplanten Hilfen sowie Vermeidung von Kindeswohlgefährdung und Wächteramt sind nur einige zentrale Aufgaben, die durch den ASD bewältigt werden müssen. Er erfüllt damit einen wesentlichen Teil der öffentlichen Verantwortung für das Aufwachsen junger Menschen. Kindeswohl und Elternrecht, persönliche Lebensentwürfe und gesellschaftliche Teilhabe, die notwendige Dauer für Persönlichkeitsentwicklung oder Verhaltensänderung und der Kostendruck stehen als Stichworte für unterschiedliche teils widerstrebende Erwartungen, die durch die Fachkräfte zu bewältigen sind. Unter diesen Rahmenbedingungen muss die ASD-Fachkraft Aushandlungs-, Entscheidungs-, Beratungs-, Hilfe- und Entwicklungsprozesse sowie Interventionen steuern, um einerseits eine altersgemäße Entwicklung der Persönlichkeit des jungen Menschen und andererseits die Erziehungsverantwortung der Personensorgeberechtigten zu fördern.

Die Seminarreihe baut auf den **IN/S/O**-Referenzrahmen zur Qualitätsentwicklung in der Jugendhilfe auf. Die gesetzlichen Kernaufgaben des ASD lassen sich als Klienten bezogene (Kernprozesse) und systembezogene Aufgaben (z. B. sozialraumorientierte bzw. fallübergreifende Arbeit, kollegiale Reflektion, Teambesprechung) umfassend beschreiben. Verknüpft man die sozialpädagogische Betrachtung der Fallbearbeitung und den systemischen Blick mit dem Ansatz des **IN/S/O**-Prozessmodell, gewinnt die Fallbearbeitung an Struktur, Klarheit und Zielrichtung.

In dem praxisorientierten Training werden wir neben der Klärung der Rolle des ASD sowie der Vermittlung der rechtlichen und methodischen Grundlagen das **IN/S/O**-Prozessmodell aufgreifen, um den Fachkräften durch Orientierung an Teilzielen Handlungssicherheit in ungewissen und komplexen Situationen zu vermitteln. Dies fördert die Qualität der Kooperation mit den Beteiligten und der fachlichen Entscheidungen.

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Fachkräfte (Studium der Sozialen Arbeit mit FH-Diplom oder Bachelor), die ihre Aufgabe im ASD in 2018 oder 2019 in einem Jugendamt aufgenommen haben bzw. aufnehmen werden, das mit **IN/S/O** den Aufgabenbereich des ASD bearbeitet hat oder zur Zeit bearbeitet.

# Struktur der Fortbildungsreihe

Die Fortbildung umfasst drei Module, die jeweils drei Tage umfassen. Die Module beginnen jeweils am ersten Tag um 10:00 Uhr und enden am letzten Tag um 16:00 Uhr.

## **Modul I: Eingang, Auftragsklärung und Beratung**

- Haltungen, Kernaufgaben (Prozess-Landschaft) und Rolle des ASD
- Rechtliche Grundlagen, insbesondere SGB VIII
- Lösungs-, Sozialraum- und Ressourcenorientierung
- Partizipation
- Förderung und Beratung

## **Modul II: Hilfestuerung und Vermeidung von Kindeswohlgefährdung**

- rechtliche Rahmenbedingungen
- Hilfeplanung  
notwendige und angemessene Hilfe, Zielklärung und Zielerreichung, Mitwirkung der Personensorgeberechtigten und Partizipation der jungen Menschen, Kooperation mit freien Trägern
- Kindeswohl und Elternwille
- Interventionsmöglichkeiten und Schutzkonzepte
- Selbstschutz und Psychohygiene

## **Modul III: Beendigung und Transfer**

- Beratung, Hilfe und Intervention
- Rückkehrmanagement und Nachhaltigkeit
- Dokumentation, Berichte und gutachterliche Stellungnahme
- Grenzen der Jugendhilfe
- Transfersicherung für die Teilnehmenden

In den Modulen wechseln prägnante Inputs, methodische Übungen, Fall-Werkstätten, kollegiale Beratungen, Elemente des Gruppencoachings und reflexive Einheiten einander ab. Die Teilnehmer/innen werden ausdrücklich eingeladen, eigene Fälle in die Seminare einzubringen. Am letzten Seminartag sind nachmittags die Mentor(inn)en, unmittelbaren Vorgesetzten, ASD- und Jugendamtsleitungen der Teilnehmenden zu einem Kolloquium eingeladen, um den Transfer in die Alltagspraxis zu unterstützen.

Die Tagungsunterlagen umfassen die Dokumentation der Inputs und der Arbeitsergebnisse sowie Hinweise für weiterführende Literatur und Recherche-Möglichkeiten.

# Eckdaten

## Praxistraining „Fit für den ASD“

**Veranstaltungsort:** Medien- und Kulturhaus LYZ, St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen

**Kursleitung:** Manuela + Bruno Hastrich

(Beide sind Diplom-Sozialpädagoge und systemischer Coach, haben langjährige Erfahrung in Sozialer Arbeit sowie mehrjährige Erfahrungen als Jugendamtsleitung, sind heute als IN/S/O-Berater/in tätig)

### Termine:

**Modul I:** Eingang, Auftragsklärung und Beratung  
**Mo. 6. bis Mi. 8. Mai 2019**

**Modul II:** Hilfesteuern und Vermeidung von Kindeswohlgefährdung  
**Mo. 27. bis Mi. 29. Mai 2019**

**Modul III:** Beendigung und Transfer  
**Mo. 24. bis Mi. 26. Juni 2019**

### Teilnahmegebühr: 1.279,25 €

(inkl. Tagungsunterlagen und MwSt 204,25 €)

Die Teilnahmegebühr ist zu 40% bei Bestätigung der Teilnahme und zu 60% am Ende der Fortbildungsreihe innerhalb von 14 Tagen zu zahlen. Die Erstattung von nicht in Anspruch genommenen Leistungen ist ausgeschlossen.

Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss sind 60%, ab einem Monat vor Beginn 100% der Teilnahmegebühr fällig; dies gilt nicht, wenn eine andere Fachkraft ersatzweise gemeldet wird, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, oder der Platz auf Grund einer Warteliste belegt werden kann. In diesem Fall und bei Rücktritt vor dem Anmeldeschluss wird eine Verwaltungsgebühr von 50 € in Rechnung gestellt.

**Anmeldeschluss: Freitag, 1. Februar 2019**

### Anmeldung:

mit beigefügtem Formular per Post (Richmodstr, 6, 50667 Köln) oder eingescannt per Mail: [bruno.hastrich@in-s-o.de](mailto:bruno.hastrich@in-s-o.de)

*Bei Nachfragen oder Klärungsbedarfen sprechen Sie bitte den Kursleiter an:*

*Tel. 01525 3137449 oder Mail: [bruno.hastrich@in-s-o.de](mailto:bruno.hastrich@in-s-o.de)*

**Veranstalter:** Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung **IN/S/O eG**  
Richmodstr. 6, 50667 Köln [www.in-s-o.de](http://www.in-s-o.de)

## Anmeldung für die Seminarreihe „Fit für den ASD“

per Mail [bruno.hastrich@in-s-o.de](mailto:bruno.hastrich@in-s-o.de)

(bitte ausgefülltes und unterschriebenes Formular einscannen oder per Post an: IN/S/O eG, Richmodstr. 6, 50667 Köln)

Kommune:
Anschrift des Dienstgebers:
Bezeichnung der Organisationseinheit:

Vor- und Familienname der Fachkraft:
Mitarbeiter/in im ASD seit/ab:
Ausbildung der Fachkraft:
Jahr des Studienabschlusses (Soziale Arbeit):
Bisherige berufliche Erfahrung:
Dienstliche Mailadresse der Fachkraft:
Dienstliche Telefonnummer der Fachkraft:

Rechnungsadresse für die Teilnahmegebühr:
---

Die Teilnahmegebühr wird

- vollständig vom Dienstgeber übernommen:  
 vollständig von der Fachkraft gezahlt  
 anteilig vom Dienstgeber und der Fachkraft gezahlt      \_\_\_% Dienstgeber    \_\_\_% Fachkraft  
(Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

Mit der Unterschrift melde ich mich bzw. die ASD-Fachkraft meines Jugendamtes verbindlich zur Seminarreihe an. Mir ist bekannt, dass nicht in Anspruch genommene Leistungen nicht vergütet werden. Jugendamt und Teilnehmer/in erhalten eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung, mit der die Teilnahme verbindlich wird. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss werden 60% bzw. innerhalb des Monats vor Beginn der Seminarreihe 100% der Teilnahmegebühr fällig.

Die erhobenen Daten werden ausschließlich für die Kommunikation vor und während der Seminarreihe erhoben und verarbeitet. Sofern Daten nach Abschluss der Seminarreihe weiter genutzt werden sollen, wird dies gesondert vereinbart. Mit der vorstehend beschriebenen Datenerhebung und -verarbeitung erkläre ich mich ausdrücklich einverstanden.

Ort/Datum

Unterschrift der ASD-Fachkraft

Unterschrift der Jugendamtsleitung bzw. der ASD-Leitung